

74 HH

[1668] August 27.

A

NOTIZEN¹ [VOM STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES VOM 27. AUGUST [1668]

StA ZG Stadt- und Amtratsprotokolle 6, 121

"Den 27 ... [August] Jst Stadt undt Amt Raht gehalten worden, da man Wegen der scheltungen gegen die Ehrengsandten [Karl **Brandenberg** und Jakob **Andermatt**], so Jm Vergangenen Majo [an der gemeineidg. Tagsatzung vom 29. Mai 1668] Zu Baden² gewesst, Wegen [der Beschirmung] dess Pays de Veau [=Waadt durch die eidg. Orte]³ ettliche 100 ducaten⁴ empfangen Ze haben, vohn einem vohn Ury [das sich bezüglich dieser Beschirmung zurückhaltend zeigte]⁵ gescholten worden. Uff eine uff den 11 ... [September] nacher lucern beschribne dagsazung [- tatsächlich fand dann aber diese Tagsatzung der V kath. Orte bereits vom 5. bis 6. September 1668 statt -]⁶ dessentwegen Abgeohrnet worden Aman [Karl] **Brandenberg** [alt] Aman [Johann Peter] **Trinkhler** undt [alt] Aman [Jakob] An der Mat Als die Jenige so uff derselbigen dagsazung sich einbefunden Zue gesandten, ob gleichwol ettliche Vermeinten sy wehren partyisch, Undt interessiert".

1) s. Zurlaubiana AH 110/74 Anm. 1

2) s. EA VI 1, 750 (Nr. 477). Laut Stadt- und Amtratsprotokoll wird neben **Brandenberg** als zweiter Tagsatzungsgesandter Hptm. [Oswald?] **Meyenberg** genannt.

3) s. ebenda 750 b sowie Zurlaubiana AH 110/74 GG

4) Laut besagtem Protokoll soll den Tagsatzungsgesandten 10'000 Dukaten versprochen worden sein, falls sie der Beschirmung der Waadt zustimmten, s. auch Zurlaubiana AH 34/110.

5) s. EA VI 1, 750 b

6) s. ebenda 760 (Nr. 484)

AH 110, 168^r

74 II

[1668] September 17.

A

NOTIZEN¹ [VOM STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] ÜBER EINE DURCH KARL BRANDENBERG EIGENMÄCHTIG IN URI BESUCHTE TAGSATZUNG [DER V KATH. ORTE]²

"Sithero den 17 ... [September] Jst H. Aman **Brandenberg** uff den Ange-